

**Protokoll Nationalrat Deutschland-Österreich auf Simhacalam,
14. Mai bis 15. Mai 2008, Beginn 10.00 Uhr**

Durch das Meeting führt, einstimmig gewählt, Sadbhujä das (Herr Börnig-Schmidt)

1. Anwesenheitsfeststellung:

1.1. Dina Sharana Mataji (Frau Dietlinde Kaufmann)

Euro-GBC für Deutschland und Österreich, Vorstandsvorsitzende ISKCON
Deutschland-Österreich e. V., IDSAF-Direktorin, verfassungsmäßige Vertreterin für
ISKCON Wiesbaden, Direktor von ISKCON-Communications Deutschland-Österreich

1.2. Arjyuna-gopi Mataji (Frau Agnes Laura Hermann)

Assistentin des verfassungsmäßigen Vertreters für ISKCON Jandelsbrunn

1.3. Braja-kishora das (Carl Borut)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Berlin, ab Tag 2 anwesend (ab TOP 2.12)

1.4. Doyal Gauranga das (Denis Levinsky)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON München, ISKCON Communications
Deutschland-Österreich, Brahmācari-Koordinator

1.5. Jayagoura das (Rolf Peters)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Hamburg, ISKCON Communications
Deutschland-Österreich, ISKCON-Treuhänder für Deutschland und Österreich

1.6. Mangalananda das (Michael Heeb)

Sankirtan-Monitor (nur am 14.05. bis TOP 2.11.)

1.7. Sadbhujä das (Herr Sten Börnig-Schmitt)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Leipzig, Bhakta-Kurs-Koordinator

1.8. Vaidyanath das (Erlend Pettersson)

Koordination des Rates der Älteren, Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters für
ISKCON Hamburg

1.9. Varaha Murti das (Wolfgang Blüml)

Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters für ISKCON Berlin

1.10. Vedanta-krit das (Erwin Hermann)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Jandelsbrunn, Koordinator für Priester und Deity-Verehrung

1.11. Vipula das (Grzegorz Madanowski)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Heidelberg, ab 14. Mai, 11.30 Uhr (ab TOP 2.2)

1.12. Bhakta Taras (Taras Materdey)

Assistent des Nama-hatta-Koordinators

1.13. Parivadi das (Paul Augsburg)

verfassungsmäßiger Vertreter von ISKCON Abentheuer (ab Juni 2008 Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters von ISKCON Abentheuer), Direktor für Rechtsangelegenheiten und Sekretär von ISKCON Deutschland-Österreich e. V.

Entschuldigt haben sich:

1.14. Ravindra Svarupa das (Dr. William Deadwyler)

Globaler GBC für Deutschland und Österreich, ISKCON-Treuhänder für Deutschland und Österreich

1.15. Ananda Vardhana das (Alexander Lelling)

Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters für ISKCON Heidelberg, verabschiedet sich während des Treffens aus seiner Position, da er nach Berlin zur Veden-Akademie geht

1.16. Bhagavatdharma das (Babak Jafarian)

verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Abentheuer (seit 1. Mai 2008)

1.17. Harikripa Mataji (Helen Dittrich)

CPO-Direktorin

1.18. Hemanga das (Hubertus Spornauer)

Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters für ISKCON Wiesbaden

1.19. Keshava das (Kemal Ajlan)

Verfassungsmäßiger Vertreter für ISKCON Köln

1.20. Pradyumna das (Peter Panstingel)

Assistent des verfassungsmäßigen Vertreters für ISKCON Leipzig

1.21. Ramasundara das (Ramon Wortmann)

Nama-Hatta-Koordinator für Deutschland und Österreich

1.22. Gast: Lakshmivan das (wird vom Nationalrat diesmal offiziell zum ISKCON-Vertreter für Österreich bestimmt, siehe Punkt 2.16)

2. Beschlüsse, Infos, Diskussionen

2.1. Berichte der einzelnen Mitglieder aus ihrem Tätigkeitsbereich

In Weimar gibt es kein Zentrum mehr. Die Devotees dort treffen sich jedoch noch regelmäßig und werden von ISKCON Leipzig unterstützt.

Der Brahmacari-Koordinator Doyal Gauranga das berichtet, dass er die Ausarbeitung über den Brahmacari-Ashrama noch vorlegen wird.

2.2. Dialog mit anderen Vaishnava-Gruppen

Das Pfingsttreffen auf dem ISKCON-Abentheuer-Projekt wird kontrovers diskutiert. Es kommt nicht zu Entscheidungen über zukünftige Ereignisse dieser Art.

2.3. Weihnachtsmarathon 2008/2009

Es wird beschlossen, den Marathon von Montag 29.11.08 bis Dienstag 30.12.08 abzuhalten. Das Marathon-Festival soll vom 31.12.08 bis 02.01.09 statt finden.

2.4. ISKCON-Priester

Es wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen, die Standards für Pujaris (Priester) zu recherchieren, bevor endgültig über das weitere Vorgehen entschieden wird. Dina Sharana Mataji erklärt sich dazu bereit. Gewünscht wird von einigen, dass die autorisierten Priester erfasst werden, damit für ISKCON und nach außen klar ist, welche Personen für ISKCON priesterlich handeln können. Es wird festgestellt, dass viele der heutzutage in ISKCON-Projekten tätigen Priester nicht unbedingt der ISKCON angehören, wenngleich sie auch meistens ISKCON-freundlich eingestellt sind. Die Leiter der ISKCON-Projekte entscheiden nach bestem Gewissen, wen sie priesterliche Handlungen auf den jeweiligen Projekten ausführen lassen.

2.5. Nazi-Propaganda

ISKCON Deutschland-Österreich distanziert sich klar von Nazi-Propaganda jeglicher Art. Ein regelmäßiger Gast der ISKCON, der einschlägiges Material verteilt hat, wird schriftlich verwarnt. Für weitere Verstöße wird ihm ein Tempelverbot angedroht.

2.6. Registrierung von Einweihungen

Es gibt eine guru-parampara-Liste auf internationaler Ebene, auf der alle Einweihungen registriert werden. Die Leiter der ISKCON-Zentren sind verpflichtet, alle Einweihungen, die in ihrem yatra stattfinden, zu melden und zwar mit entsprechenden Personalien.

2.7. ISKCON-Deities

Es wird darauf hingewiesen, dass die Installation oder Entfernung bzw. Ortsveränderung von ISKCON-Deities der Genehmigung des GBCEC bedarf.

2.8. Fasten an Feiertagen

Es wird darauf hingewiesen, dass es der Standard für eingeweihte Devotees ist, an Janmastami, Caturmasi und Gaura-Purnima eine Ekadasi-Fast zu praktizieren.

2.9. Scientology

Es wird darauf hingewiesen, dass nach herrschender Beschlusslage des Nationalrats eine Zusammenarbeit mit Scientology ausgeschlossen ist.

2.10. Yatra-Deities

Es wird darauf hingewiesen, dass Shri Shri Radha-Madana-Mohana und Shri Shri Prahlad Nrisimhadeva die deutschen yatra-Deities sind. Das bedeutet, dass ihre Verehrung alle ISKCON-Devotees in Deutschland und Österreich angeht.

2.11. ISKCON-Recht

Es wird darauf hingewiesen, dass es ein ISKCON-Law-Book gibt, welches die GBC-Beschlüsse in juristischer Sprache zusammen fasst. Parivadi das kann es zur Verfügung stellen. Jede ISKCON-Führungspersönlichkeit muss sich damit auseinandersetzen.

2.12. ISKCON Abentheuer (Goloka dhama)

Die finanziell und organisatorisch angespannte Lage auf Goloka dhama wird diskutiert. Allerdings möchte man darüber lieber dann in Anwesenheit von Bhagavatdharma das sprechen, der seit 1. Mai 2008 dankenswerter Weise Präsident des Projektes ist.

2.13. Zukünftige ISKCON-Angehörige in Führungspositionen

Es wird dazu aufgerufen, dass sich der Nachwuchs für Führungspositionen qualifizieren möge. Von Leadern wird erwartet, dass sie sich für Fortbildungsmaßnahmen unterziehen.

In Abwesenheit von Dina Sharana Mataji wird einstimmig beschlossen, sie weiterhin als Euro-GBC haben zu wollen. Des weiteren besteht Einverständnis, dass Ravindra Svarupa das von seiner Natur der richtige global GBC für Deutschland und Österreich ist. Hoffentlich kann er weiterhin diese Position wahrnehmen.

2.14. ISKCON Communications

Verschiedene Devotees referieren über Aktivitäten von ISKCON Communications

2.15. ISKCON Heidelberg

Vipula das erklärt, dass die Sonntagsfeste in der bisherigen Örtlichkeit weiter gehen werden. An den anderen Tagen werden die Deities voraussichtlich in einer anderen Wohnung verehrt werden. Vipula verspricht, noch ein Jahr nach einem neuen Ort für die Deities zu suchen, der angemessen ist, denn in einer Privatwohnung sollen ISKCON-Deities nicht situiert sein (bleiben).

2.16. ISKCON Österreich

Endlich durften wir im Nationalrat Lakshmivan das begrüßen, um ihn nun offiziell einstimmig bei einer Enthaltung als verfassungsmäßigen Vertreter für ISKCON Österreich einsetzen zu können. Das Zentrum, das er mit seiner Frau in der Nähe von Wien aufbaut, interessiert uns sehr. Lakshmivan wird die Mitglieder zu gegebener Zeit dorthin einladen.

2.17. Kuhschutz

Der Nationalrat hat HG Syamasundra das, den europäischen ISKCON-Kuhschutzminister für einen Vortrag eingeladen. Er ist heute zugegen und referiert über dieses wichtige Thema. Insbesondere erklärt er, dass Kuhschutz in Europa nur gelingen kann, wenn die Kuhhirten, also die Kuhschützer in einer sicheren wirtschaftlichen Situation sind; ohne Subvention ist da nichts zu machen. Der normale Milchpreis ist für die Erzeugung kuhfreundlicher Milch nicht ausreichend. Es sollte alles dafür getan werden, Milch von geschützten Kühen zu erzeugen und diese dann eben teurer zu kaufen. Auf diese Weise erfreut man Shri Krishna.

2.18. Fortbildung der ISKCON-Führungspersönlichkeiten

Es wird angeregt, weiterhin nach Fortbildungsveranstaltungen Ausschau zu halten, dabei aber nicht zuviel auf einmal festzulegen, sondern eins nach dem anderen anzusetzen. Die Mehrheit der Mitglieder wünscht sich als nächstes das Seminar *mitfühlende Kommunikation* mit HH Bir Krishna Gosvami. Alle möglichen Seminare sollen auf einer Liste jeweils fortgeführt werden, die da lautet:

- Shrimad-Bhagavatam-Studien-Seminar mit HG Cakravarti p.

- Seelsorge-Seminar mit HG Ravindra Svarupa p.
- Outreach-Seminar mit HH Devamrita Swami
- Grihastha-Seminar mit HG Tamohara p.
- Mitfühlende Kommunikation mit HH Bir Krishna Gosvami

2.19. Verhältnis zu anderen Vaishnava-Gruppen

Es wird diskutiert, wie Vertreter anderer Vaishnava-Gruppierungen in ISKCON-Projekten auftreten dürfen. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Vorträgen, die einen offiziellen ISKCON-Charakter haben und solchen von Gästen. Es muss also klar ersichtlich sein, ob jemand als ISKCON-Sprecher agiert oder eben ein Gast ist, der eigene Realisationen kund tut. Vermischungen sollen zur Unterstützung eines sinnvollen Dialoges vermieden werden. Die ISKCON wünscht klare Verhältnisse, denn nur dann können die jeweiligen Besonderheiten der Traditionen zum Nutzen der Zuhörer bzw. allgemeinen Bevölkerung hervor treten. Vermischung von Tradition führt zu einer Verringerung der Bereitschaft, sich mit den Feinheiten zu beschäftigen und auch dafür einzutreten. Dadurch entstehen geistige Trägheit und ein Verfall wertvoller überlieferter Bestandteile der Traditionen.

2.20. Moderator

Es wird einstimmig beschlossen, auch in Zukunft Sadbhujā prabhu als Moderator einsetzen zu wollen. Die Treffen verlaufen sehr effektiv, seit er diese Funktion übernommen hat.